# Breslauer  Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

**Nr. 794. Mittag-Ausgabe.** Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Dinstag, den 12. November 1889.**


## Deutschland.

**Berlin,** 11. Novbr. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem Obersten z. D. von Erichsen, bisher Commandeur des Landwehr-Bezirks I. Braunschweig, den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Hauptmann a. D. von Treuenfeld, bisher aggregirt dem 2. Hessischen Infanterie-Regiment Nr. 82, den emeritirten Pfarrern Steudener zu Retzen im Kreise Zauch-Belzig und Schmidt zu Kottbus, bisher zu Stradow im Kreise Spremberg, dem Gerichtsschreiber a. D., Kanzlei-Rath Tschepke zu Sommerfeld im Kreise Crossen, und dem Steuer-Einnehmer I. Klasse Gischkow zu Pasewalk im Kreise Ueckermünde den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Oberst-Lieutenant a. D. von Westernhagen, bisher Commandeur des Landwehr-Bezirks Aurich, den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse; dem Kasernen-Inspector a. D. Bliß zu Karlsruhe i. B., bisher zu Rastatt, und dem Kanzlei-Secretär bei dem Hause der Abgeordneten, Möhrke zu Berlin, den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; den emeritirten Lehrern Wagner zu Herrensohr im Kreise Saarbrücken, Bragulla zu Pitschen im Kreise Kreuzburg, bisher zu Bischdorf desselben Kreises, den Adler der Inhaber des Königlichen Haus-Ordens von Hohenzollern; dem Gemeinde-Vorsteher Wiesner zu Schlaupp im Kreise Wohlau, dem Ober-Feuerwerker a. D. Mahlke, bisher von der 1. Matrosen-Division, dem Wirthschafts-Inspector Büge zu Kerstin im Kreise Kolberg-Körlin, dem Magazin-Aufseher Glaß, zu Perleberg, dem Werkmeister Franz Knoblauch zu Ostercappeln im Kreise Wittlage und dem Hülfs-Vollziehungsbeamten und gräflichen Diener Kaack zu Aicheberg im Kreise Plön das Allgemeine Ehrenzeichen; sowie den Bergleuten August Elster, August Störig, Heinrich Schröder, Friedrich Hannig, Heinrich Krahlheer, Wilhelm Harzig, Heinrich Grüneberg und Karl Hereld, sämmtlich zu Lautenthal im Kreise Zellerfeld, die Rettungs-Medaille am Bande verliehen.

Se. Majestät der König hat der Wahl des Oberlehrers am Gymnasium zu Allenstein, Dr. Heinrich Begemann zum Director des Gymnasiums in Neu-Ruppin die Allerhöchste Bestätigung ertheilt.

Am Schullehrer-Seminar zu Hannover ist der Lehrer Bergmann aus Eldagsen als Hilfslehrer angestellt worden. — Der Geheime Secretär Tolsdorff ist zum Geheimen Registrator bei dem Finanz-Ministerium ernannt worden. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. Kreuzercorvette „Carola", Commandant Corvettencapitän Valette, ist am 10. November d. J. von Zanzibar nach Bombay in See gegangen. — S. M. Yacht „Hohenzollern", Commandant Capitän zur See v. Arnim, sowie das Uebungsgeschwader, bestehend aus S. M. Panzerschiffen „Kaiser" (Flaggschiff); „Deutschland", „Preußen", „Friedrich der Große", S. M. Kreuzercorvette „Irene" und S. M. Aviso „Wacht", Geschwaderchef Contre-Admiral Hollmann, sind am 10. November dieses Jahres von Corfu in See gegangen.

## Provinzial-Zeitung.

**Breslau, 12. November.**

• **Aufhebung der Viehsperre.** Der Polizei-Präsident macht bekannt, daß das wegen des Ausbruches der Maul- und Klauenseuche auf dem Schlachtviehmarkte unter dem 29. v. Mts. erlassene Verbot des Abtreibens von Schlachtvieh (Rindvieh, Schafe, Ziegen, Schweine) vom Markte nach auswärts in der Weise aufgehoben wird, daß vom 11. d. M. der Schlachtviehmarkt als seuchenfrei erachtet und von diesem Tage ab der Viehabtrieb wieder gestattet wird.

♂ **Görlitz,** 9. November. [Naturforschende Gesellschaft.] Wie vorauszusehen war, sind Bergwerksdirector Schnackenberg und Director Dr. Kahlbaum zu Präsidenten der Naturforschenden Gesellschaft gewählt. Beide haben die Wahl nur für die Dauer des Interims, d. h. bis zur Genehmigung bezw. Bestätigung der neuen Satzungen, angenommen.

□ **Langenbielau,** 8. Nov. [Bahnbau. — Bauthätigkeit. — Vorträge.] Die Gebäude auf den hiesigen Bahnhöfen — Empfangsgebäude und Güterschuppen — sind bei der gelinden Witterung soweit bereits gefördert, daß mit den Zimmerarbeiten hat bereits begonnen werden können. — Die Bauthätigkeit war in diesem Jahre eine ganz besonders rege hierselbst. In Niederbielau sind namentlich mehrere größere Wohnhäuser, längs der Reichenbacherstraße hin, welche größtentheils Arbeiterwohnungen enthalten, erbaut worden. Da die Nachfrage nach diesen Wohnungen sehr stark ist, so sind dieselben größtentheils schon vermiethet, ehe die Häuser bewohnbar sind. Ein großer Theil der von auswärts nach hier kommenden Arbeiter sucht immer noch hier vergeblich Wohnung. — In diesem Winter wird der Gewerbeverein in Verbindung mit dem kaufmännischen Verein wieder einige Vorträge halten lassen, und werden die Kosten von beiden Vereinen gemeinschaftlich getragen. Der erste dieser Vorträge wird am 14. Novbr. im „Preußischen Hofe" stattfinden. Der Afrikaforscher Paul Reichard wird an diesem Abende über seine Reise in das Quellengebiet des Congo sprechen. — Im kaufmännischen Verein hielt Lehrer Richard Müller aus Breslau in voriger Woche einen Vortrag über: „Deutsches Kaufmannsleben aus $1\frac{1}{2}$ Jahrtausend".

## Telegramme.

**(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)**

* **Berlin,** 12. Novbr. An Stelle des ausgeschiedenen General-Steuerdirectors Hasselbach ist der Unterstaatssecretär Meinecke zum Mitglied des Disciplinarhofes ernannt worden.

Der Strike der Feilenhauer ist jetzt für beendet erklärt.

Der Erzherzog Johann ist nicht nur aus der militärischen Rangliste, sondern auch aus der officiellen Generalliste des österreichischen Kaiserhauses gestrichen worden. Nach dem „B. T." lautet gemäß kaiserlicher Verfügung der von dem früheren Erzherzog zu tragende Name Johann Orth.

Die Reorganisation des studentischen Ausschusses, welche durch das Duell Eichler-Bluhm veranlaßt wurde, ist nunmehr ins Leben getreten, was der neue Rector Prof. Hinschius am schwarzen Brett den Studenten bekannt macht. Von durchgreifenden Aenderungen der Satzungen ist hervorzuheben, daß der Ausschuß nunmehr aus 15, statt der bisherigen 25 Personen besteht; daß es als Ehrensache gilt, etwaige beleidigende Aeußerungen, welche bei den Verhandlungen des Ausschusses oder aus Anlaß derselben gegen Mitglieder dieser Vertretung, gegen andere Studirende oder gegen studentische Vereine oder Corporationen gemacht worden sind, sofort zurückzunehmen oder gütlich beizulegen. Herausforderungen zum Zweikampf, welche während oder aus Anlaß der Ausschußverhandlungen ergehen, sollen ohne Weiteres mit der Entfernung von der Universität, consilium abeundi, bestraft werden.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

**Danzig,** 11. November. Heute Nachmittag ist bei Neufähr der schwedische Schooner „Marie", mit Coaksladung von Lübeck kommend, gestrandet. Die aus 5 Personen bestehende Besatzung wurde durch Fischer aus Neufähr gerettet.

**Hünfeld,** 11. Novbr. Amtliches Wahlergebniß der am 11. d. M. erfolgten Landtagsersatzwahl im 11. Wahlkreise (Hünfeld-Gersfeld) des Reg.-Bez. Cassel: Von den im Ganzen abgegebenen 163 Stimmen erhielten Caplan Dasbach (Centr.) 101, Landrath Wegnern 62 St. Ersterer ist somit gewählt.

**Wien,** 11. Novbr. Das „Vaterland" bezeichnet die Nachricht von der Versetzung des hiesigen Nuntius als eine müßige Erfindung.

**Budapest,** 11. Novbr. Der Kaiser Franz Josef machte heute dem Grafen Julius Andrassy einen Besuch.

**Budapest,** 11. Nov. Abgeordnetenhaus. Der Handelsminister legte einen Gesetzentwurf vor, betreffs der Inarticulirung des mit Schweden und Norwegen abgeschlossenen Vertrages zum Schutze von Fabrik- und Waarenmarken.

**Budapest,** 11. Nov. Der Bericht des Finanzausschusses über das Staatsbudget für 1890 hebt hervor, daß das Deficit infolge der vom Ausschusse vorgenommenen Aenderungen 433 901 Fl. betrage, und daß die Bedeckung desselben keine besondere legislatorische Aufgabe bilde.

**Rom,** 11. Nov. Ein Decret beruft das Parlament auf den 25. November ein. — Nach hier eingetroffenen Nachrichten wurde Ras Mangascha von dem General Meneliks angegriffen und besiegt. Die Truppen Meneliks rückten in Adua ein. Ras Alula zog sich zurück.

**Venedig,** 11. Nov. Der Botschafter Solms ist hier eingetroffen.

**Paris,** 11. November. An der heute von den republikanischen Deputirten abgehaltenen Versammlung nahmen etwa dreihundert Theil. Bei der Vorwahl für das Präsidium der Kammer wurden für Floquet 174, für Brisson 64 Stimmen abgegeben. — Nach hier vorliegenden Nachrichten hat Boulanger die Insel Jersey verlassen; wie es heißt, hätte sich derselbe nach London begeben.

**Paris,** 12. November. Boulanger erließ von Jersey einen Aufruf an die französische Nation, in welchem er sagt: Die Revision hat keine Niederlage, nur einen Aufschub erlitten, ihr Sieg ist dadurch nur mehr gesichert. Die nationale Partei wird ohne Unterlaß den Kampf für Befestigung der volksthümlichen Republik fortsetzen, welche Frankreich eine seiner Stärke angemessene Stellung geben, den Frieden sichern und dem Lande die absolute Untauglichkeit des Parlamentarismus zeigen werde.

**Belgrad,** 11. Nov. Milan besuchte die Regenten und empfing sodann den Besuch der Regenten und der Minister. — Jüngst wurde ein Serbe auf bulgarischem Boden nahe der Grenze durch einen Schuß tödtlich verwundet. Die bulgarischen Beamten lehnten die Untersuchung und den Transport des Verwundeten in die Heimath ab. Der serbische Vertreter in Sofia wurde deshalb angewiesen, die sofortige Untersuchung und Bestrafung der Schuldigen zu fordern. Man hofft, die bulgarische Regierung werde ihre Grenzbeamten entsprechend anweisen, damit ähnliche Vorkommnisse nicht wiederkehren.

**London,** 11. Novbr. Der Castle-Dampfer „Conway-Castle" ist am Sonnabend auf der Ausreise in Capetown angekommen. — Der Castle-Dampfer „Warwick Castle" hat am Sonnabend die Canarischen Inseln passirt. — Der Castle-Dampfer „Roslin Castle" hat heute auf der Ausreise Lissabon passirt. — Der Castle-Dampfer „Grantully Castle" ist heute auf der Heimreise in Plymouth angekommen.

**Breslau. Wasserstand.**

11. Novbr. O.-P. 5 m 8 cm. M.-P. 4 m 15 cm. U.-P. 1 m 16 cm über 0.
12. Novbr. O.-P. 5 m 8 cm. M.-P. 4 m 12 cm. U.-P. 1 m 12 cm über 0.

## Handels-Zeitung.

### Ausweise.

**Die Einnahmen der Lübeck-Büchener Eisenbahn** betrugen im Monat October 1889 provisorisch 428 249 M. gegen Monat October 1888 provisorisch 400 393 M., mithin im Monat October 1889 mehr 27 856 Mark. Die definitiven Einnahmen im Monat October 1888 betrugen 411 519 Mark. Die Gesammt-Einnahmen bis ultimo October 1889 betrugen provisorisch 3 924 147 M. gegen 3 599 854 M. im gleichen Zeitraum des Jahres 1888, mithin mehr 324 293 Mark. Die definitiven Einnahmen vom 1. Januar bis ultimo October 1888 betrugen 3 687 377 M.

**Petersburg,** 11. November. [Ausweis der Reichsbank vom 11. Nov. n. St.*)]

| | | | |
|---|---|---|---|
| Kassenbestand | 31 970 000 | Zun. 1 851 000 | Rbl. |
| Discontirte Wechsel | 21 079 000 | Abn. 687 000 | - |
| Vorschüsse auf Waaren | 326 000 | unverändert. | |
| Vorschüsse auf öffentliche Fonds | 2 858 000 | Zun. 13 000 | - |
| Vorschüsse auf Actien u. Obligationen | 12 602 000 | Zun. 23 000 | - |
| Contocurrent des Finanzministeriums | 54 970 000 | Abn. 13 914 000 | - |
| Sonstige Contocurrente | 23 687 000 | Zun. 469 000 | - |
| Verzinsliche Depots | 25 437 000 | Zun. 11 000 | - |

*) Ab- und Zunahme gegen den Stand vom 4. November.

### Concurs-Eröffnungen.

Firma E. Paul Matthes in Annaberg. — Goldwaarenhändler Johannes Hothorn in Berlin. — Kaufmann A. G. C. Timmermann in Rodenkirchen. — Fleischermeister Arno Oswald Kamprad in Chemnitz. — Buchhändler Paul Schweichler in Lauenburg i. Pom. — Kaufmann Sally Grodzien in Rastenburg. — Kaufmann Paul Krause in Ribnitz. — Fabrikbesitzer Carl Hermann Jeschke in Spremberg. — Firma H. Profittlich in Wiesbaden.

### Eintragungen in das Handelsregister.

Eingetragen: Betreffend die Actiengesellschaft Trachenberger Zuckersiederei: Der Consul Siegmund Leonhard zu Breslau, der Kaufmann Friedrich Reischauer zu Breslau und der Kaufmann Robert Ollendorf zu Kattowitz sind aus dem Vorstande ausgeschieden. Der Dr. phil. Philipp Immerwahr zu Oswitz ist zum alleinigen Vorstandsmitgliede bestellt. — Uebergang der Firma Kallenbach's Papierhandlung hier auf den Kaufmann Ulrich Kallenbach unter der Firma Ulrich Kallenbach.

### Marktberichte.

# **Breslau,** 12. Novbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen von keiner Bedeutung, bei mässigem Angebot Preise zum Theil unverändert.

Weizen höhere Forderungen erschwerten den Umsatz, per 100 Kilogr. schles. weisser 17,30—18,50—18,80 Mk., gelber 17,20—18,40—18,70 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen in fester Haltung, per 100 Kilogramm 17,20—17,40 bis 17,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste gut verkäuflich, per 100 Klgr. 15,50—16—17, weisse 17,50—18,50 Mark.

Hafer preishaltend, per 100 Klgr. 14,70—15,20—16,20 Mark.

Mais behauptet, per 100 Kilogr. 12,00—13,50—14,00 Mark.

Erbsen schwacher Umsatz, per 100 Kgr. 15,00—16,00—17,00 Mark. Victoria 16,00—17,00—19,00 Mark.

Lupinen gut gefragt, per 100 Kilogr. gelbe 9,00—10,00—11,25 M., blaue 8,00—9,00—10,00 Mark.

Wicken ohne Angebot, per 100 Klgr. 14,00 bis 15,00—16,00 Mark.

Schlaglein behauptet.

Hanfsamen niedriger, 15—15,50—16 Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

| | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Schlag-Leinsaat | 21 | 50 | 20 | 50 | 18 | 50 |
| Winterraps | 31 | 60 | 31 | 10 | 29 | 60 |
| Winterrübsen | 30 | 60 | 29 | 50 | 28 | 50 |

Rapskuchen behauptet, per 100 Kilogr. schles. 14,60—15,00 M., fremder 14,10—14,60 Mk.

Leinkuchen in fester Stimmung, per 100 Klgr. schles. 16,00—16,30 M. fremder 15,00—15,30 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 13,00—13,50.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother per 50 Klgr. 35—38—44 M., weisser 38—41—48 Mark.

Mehl sehr fest, per 100 Kilogramm incl. Sack Brutto Weizen fein 27,00—27,50 M., Hausbacken 27,00—27,50 M., Roggen-Futtermehl 10,20—10,60 M., Weizenkleie 8,60—9,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,30—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 38,00—42,00 Mark.

**Budapest,** 9. November. [Ungarische Allgemeine Creditbank, Waarenabtheilung.] Die Witterung war im Laufe der heute endigenden Woche veränderlich, die Temperatur zumeist mild und es wurde an der Bestellung des in manchen Gegenden verspäteten Herbstanbaues flott gearbeitet, über den Stand der Felder hörte man wohl nichts Ungünstiges, die Saaten haben sich im Allgemeinen gut bestockt, ja sogar zu üppig entwickelt, doch gerade dies beginnt zu beunruhigen. Unser Weizenmarkt verkehrte die ganze Woche über in flauer Haltung, nachdem das Ausgebot stets überwiegend gewesen ist und die anfänglich bessere Kauflust bald wieder nachliess und überdies vom Auslande her gar keine Anregung zur Belebung kam; für Terminwaare bestand vorherrschende Verkaufslust, ohne dass es auch darin zu bedeutenden Transactionen gekommen wäre. Wir schliessen den Markt heute in ruhiger Stimmung. Von effectivem Weizen wurden an 126 000 Mctr. zugeführt und an 100 000 Mctr. bei sehr schleppendem Verkehre abgesetzt; die Preise stellen sich gegen vergangenen Sonnabend $7\frac{1}{2}$—10 Kr. billiger. Wir notiren: 77—80 Klgr. Theissweizen 8,10—60 Fl., 74—77 Klgr. Banater 7,85 bis 8,20 Fl., 75—79 Klgr. Bacskaer 7,90—8,25 Fl., 75—80 Klgr. P. Boden 7,90—8,30 Fl. — Frühjahrsweizen setzte 8,31 Fl. ein, ging unter Executionsverkäufen auf 8,26 Fl. zurück, erholte sich dann wieder auf 8,37 Fl., um neuerdings durch Contremineabgaben bis 8,27 Fl. zu weichen; heute Mittag schliessen wir 8,33—35 Fl. — Herbstweizen pro 1890 wurde nicht gehandelt und notirt, nominell 7,60—65 Fl. — Roggen behauptete bei mässigen Offerten und schwacher Kauflust so ziemlich vorwöchentliche Preise und es sind im Ganzen an 2000 Mctr. zu 8,90—7,10 gehandelt worden. — Gerste war stärker zugeführt aber nur schwach beachtet und die Preise von Futterwaare mussten 5 bis 10 Kr. nachgeben; der Umsatz betrug an 3000 Mctr. zu 5,70—6,15 Fl. In feinen Sorten ist wenig offerirt, dagegen wurden von Mittelqualitäten grössere Quantitäten zu $6\frac{1}{4}$—$7\frac{1}{2}$ Fl. ab Bahnstationen für Export gehandelt. — Hafer war in Commerswaare 10—15 Kr. billiger, in feiner hingegen preishaltend; der Verkehr wäre auf 3000 Mctr. zu 6,80 bis 7,10 Fl. zu veranschlagen; Ia-Waare notirt 7,20—36 Fl. — Frühjahrshafer zu 7,28 Fl. eröffnend, reagirte bis 7,16 Fl. und notirt schliesslich 7,24—26 Fl. — Mais war im Preise ziemlich unverändert und man bezahlte bei einem Umsatze von 10 000 Mctr. 4,55—85 Fl. je nach Qualität. Einige Waggons Neumais gingen 3,90—4 Fl. ab Steinbruch ab. Mai-Juni-Mais hielt sich zwischen 5,06—02 Fl. und schliesst 5,06 bis 5,08 Fl. — Kohlraps pro August-September wurden 1500 Mctr. $11\frac{3}{4}$ Fl., später 1000 Mctr. in Folge der festeren Pariser Oelcourse 12 Fl. bezahlt, und wir notiren weiter 12 Fl. Geld, $12\frac{1}{4}$ Fl. Waare.

**Bradford,** 11. Novbr. Wolle ruhiger, stetig, Garne ruhig, in Stoffen gutes Geschäft.

**Berlin,** 11. Novbr. [Producten-Bericht.] Weizen loco mehr beachtet, Termine höher. Gek. 400 To. — Roggen loco wenig belebt, Termine besser. Gek. 500 To. — Hafer loco sehr fest, Termine besser. — Roggenmehl höher. — Rüböl besser. — Spiritus fest. Gek. 50er 40 000 Liter.

Weizen loco 179—193 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, November $186\frac{3}{4}$ M. bez., November-December $186\frac{1}{2}$—$186\frac{1}{4}$ M. bez., April-Mai $195\frac{1}{2}$—196—$195\frac{1}{2}$ M. bez., Mai-Juni 196—$196\frac{3}{4}$—$196\frac{1}{4}$ M. bez. — Roggen loco 164—174 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, November-Decbr. $170\frac{1}{2}$—170 M. bez., December-Januar $170\frac{1}{4}$ bis $169\frac{3}{4}$ Mark bez., April-Mai 172—$172\frac{1}{2}$—$171\frac{3}{4}$ Mark bez., Mai-Juni 172—$172\frac{1}{4}$—$171\frac{3}{4}$ M. bez. — Mais loco 126—134 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, November-December 126 M. bez., April-Mai 124—$124\frac{3}{4}$—$124\frac{1}{2}$ M. bez. — Gerste loco 127—205 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 160—174 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter preussischer 163—167 Mark, mittel und guter schlesischer 163 bis 167 Mark, pommerscher, uckermärk. und mecklenburgischer 164 bis 168 Mark, fein preussischer, schlesischer und pommerscher 166—172 M. ab Bahn bez., russischer 163—169 M. frei Wagen bez., Novbr. $162\frac{1}{4}$ M. bez., Novbr.-December $161\frac{1}{2}$—162 bis $161\frac{3}{4}$ M. bez., April-Mai $160\frac{1}{4}$ bis $160\frac{3}{4}$ Mark bez., Mai-Juni 160 bis $160\frac{1}{2}$ M. bez. — Erbsen, Kochwaare 165—205 Mark per 1000 Kilo, Futterwaare 154—164 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,75 bis 24,25 Mark, Nr. 0 u. 1: 22,50 bis 21,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 25,00 bis 24,00 M., Nr. 0 und 1: 23,50 bis 22,25 Mark, November u. November-December 23,75—23,70 M. bez., Januar-Februar 23,85—23,80 Mark bez., April-Mai 24—23,90 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass November 70,8—71,3 M. bez., November-December 68,8—69,2 Mark bez., December-Januar 67,6—68,1 M. bez., Januar-Februar 67,5—67,7 M. bez., April-Mai 64,9—65,4 M. bez.

Petroleum loco 25 M. bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 51,5—51,6 Mark bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 31,9 Mark bez., November 31,3—31,6—31,5 M. bez., November-December 30,8—31,2 Mark bez., April-Mai 32,1—32,3 | 32,2 M. bez., Mai-Juni 32,4—32,6—32,5 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf $186\frac{1}{2}$ M. per 1000 Kilo, für Roggen auf 170 M. per 1000 Kilo, für Mais auf $126\frac{1}{2}$ Mark per 100 Kilo für Spiritus (50er) auf 50,7 M. per 100 Ltr. pCt.

### Börsen- und Handels-Depeschen.

**Paris,** 11. Novbr., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 78, 40. 5% priv. türk. Obligationen 462, 50. Banque ottomane 548, 75. Banque de Paris 843, 75. Banque d'escompte 525, —. Credit foncier 1292, 50. Credit mobilier 472, 50. Panama-Kanal-Actien 53, 75. 5% Panama-Kanal-Obligationen 39, 25. Rio Tinto 375, —. Suezkanal-Actien 2315, —. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{5}{16}$. Wechsel auf London kurz 25, $21\frac{1}{2}$. 3% Rente 87, $22\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter 462, 50. 4% Spanier äussere Anl. $74\frac{1}{8}$. Meridional-Actien 697, 50. Cheques auf London 25, $23\frac{1}{2}$. Comptoir d'escompte neue 663. 4% Russen de 1889 92, 20. Träge.

**Paris,** 11. Novbr., Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 87, 23. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 94, 25. 4proc. Ungarische Goldrente —. Türken 1865 17, 43. Türkenloose 78, 12. Spanier (neue) $74\frac{1}{8}$. Neue Egypter 462, 50. Banque ottomane 548, 12. Lombarden —, —. Staatsbahn —, —. Rio Tinto 380, —. Banque d'Escompte —, —. Ruhig.

**London,** 11. Novbr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $73\frac{3}{4}$. 5% privil. Egypter $102\frac{1}{2}$. 4% unif. Egypter $91\frac{1}{8}$. 3% garant. Egypter $100\frac{7}{8}$. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 95. Ottomanbank $11\frac{7}{8}$. Suezactien $91\frac{3}{4}$. Canada Pacific $72\frac{7}{8}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{3}{8}$. Silber —. Platzdiscont $3\frac{15}{16}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanleihen $92\frac{3}{4}$. De Beers Actien neue $22\frac{1}{4}$. Rio

Tinto 15. Rubinen-Actien $1\frac{3}{16}$% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) $92\frac{1}{4}$. Matt.

**London,** 11. Novbr., Nachmittag 6 Uhr 10 Min. Preussische Consols 106. Engl. $2\frac{3}{4}$% Consols $97\frac{1}{4}$. Convertirte Türken $17\frac{1}{4}$. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) $92\frac{1}{4}$. Italiener $93\frac{1}{8}$. 4% ungar. Goldrente $86\frac{1}{4}$. 4% unific. Egypter $91\frac{1}{8}$. Ottomanbank $11\frac{3}{4}$. Silber $43\frac{15}{16}$. 6% consol. mexican. Anleihe 95.

**London,** 11. Novbr. In die Bank flossen heute 25000 Pfd. Sterl.

**Frankfurt a. M.,** 11. Novbr., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $264\frac{7}{8}$. Franzosen $204\frac{1}{4}$. Lombarden $111\frac{1}{4}$. Galizier 161, —. Egypter —, —. 4% Ungarische Goldrente 86, 20. Gotthardbahn 174. 30. Disconto-Commandit 236, 80. Dresdener Bank 172, 90. Edison 217. Laurahütte 169. 40. Darmstädter Bank 175, 60. Schwach.

**Frankfurt a. M.,** 11. Novbr., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 37. Pariser Wechsel 80, 733. Wiener Wechsel 171, 10. Reichsanleihe 108. —. Oesterr. Silberrente 73. 30. Oest. Papierrente 73. 40. 5% Papierrente 86. —. 4% Goldrente 93, 70. 1860er Loose 123. 90. Ungar. 4% Goldrente 86, 40. Italiener 93,60. 1880er Russen 92. 80. II. Orient-Anl. 64. 80. III. Orient-Anleihe 65. 40. 4% Spanier 74. 30. Unific. Egypter 92, 90. Conv. Türken 17. 40. 3% Portug. Staatsanleihe 68. —.*) 5% serb. Rente 84, 50.*) Serb. Tabaksrente 85. 20.*) 5% amort. Rumänen 96, 30.*) 6% cons. Mexik. Anl. 94. 20. Böhm. Westbahn $285\frac{3}{4}$. Böhm. Nordbahn $190\frac{1}{8}$. Central Pacific 111, —. Franzosen $206\frac{3}{4}$. Galizier $161\frac{7}{8}$. Gotthardbahn 175. 60. Hess. Ludwigsbahn 126, —. Lombarden $112\frac{7}{8}$. Lübeck-Büchener 197, 50. Nordwestbahn $163\frac{3}{4}$. Creditactien $266\frac{3}{8}$. Darmstädter Bank 177, 50. Mitteld. Creditbank 115. 10. Reichsbank 135. 30. Disconto-Commandit 238. 30. Dresdener Bank 174, 70. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 150, 50. 4% griechische Monopol-Anleihe 78, 25.*) $4\frac{1}{2}$% Portugiesen 99, 10. Siemens Glasindustrie 164, —. La Veloce 153. 50. Schwach.

Privatdiscont 5%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien $265\frac{3}{4}$. Franzosen $205\frac{3}{4}$. Galizier —. Lombarden $112\frac{3}{8}$. Egypter 92. 90. Disc.-Commandit 237, 60. Laurahütte —, —. Türkenloose 26, 95. Gotthard 174, 50.

**Hamburg,** 11. Novbr., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106, 10. Silberrente 73, 10. Oesterr. Goldrente 94, —. Ungar. 4% Goldrente 86, 50. 1860er Loose 124. 20. Italienische Rente 93, 50. Creditactien 265,25. Franzosen 513, 50. Lombarden 281, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 91, 20. 1883er Russen 110, 50. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 62, 70. III. Orient-Anleihe 63, 50. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 172, —. Disc.-Commandit 236, 90. H. Commerz-Bank 135, 70. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 175, 70. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 196, 20. Marienb.-Mlawka 64, 20. Mecklenburger Fr.-Fr. 164, 20. Ostpr. Südbahn 93, 20. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 168, 50. Nordd. Jute-Spinnerei 149, —. A.-C. Guano-Werke 152, —. Privatdiscont $4\frac{7}{8}$%. Hamb. Packetf.-Actien 150. 75. Dyn.-Trust-Actien 156. Matt.

**Amsterdam,** 11. Novbr., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich $72\frac{1}{4}$, do. Februar-August verzl. $71\frac{7}{8}$. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. $72\frac{1}{4}$, do. April-October verzinsl. $72\frac{5}{8}$. Oesterr. Goldrente — 4% ungar. Goldrente $85\frac{5}{8}$. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen $120\frac{7}{8}$. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe $61\frac{7}{8}$. Conv. Türken $17\frac{1}{4}$. $5\frac{1}{2}$% holländ. Anleihe 103. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $110\frac{3}{4}$. Marknoten 59, 30. Russische Zollcoupons 192. Hamburger Wechsel 59. 15. Wiener Wechsel 99. —. Londoner Wechsel kurz —, —.

**Newyork,** 11. November, Abends 6 Uhr [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin $94\frac{1}{4}$. Wechsel auf London 4, $80\frac{1}{2}$. Cable transfers 4, $85\frac{1}{2}$. Wechsel auf Paris 5, $23\frac{1}{8}$. 4% fund. Anleihe 1877 127. Erie-Bahn $27\frac{5}{8}$. Newyork-Centralbahn 106. Chicago-North-Western-Bahn $111\frac{7}{8}$. Centr.-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork $10\frac{1}{4}$. Baumwolle in New-Orleans $9\frac{11}{16}$. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 45. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 45. Rohes Petroleum per October 7, 75. Pipe line Certificats per Decbr. —. Mehl 2, 85. Rother Winterweizen loco $84\frac{3}{4}$. Weizen per Novbr. $83\frac{1}{8}$, per Decbr. $84\frac{1}{8}$, per Mai $89\frac{1}{4}$. Mais (old mixed) $42\frac{1}{4}$. Zucker (Fair refining muscovados) $4\frac{3}{4}$. Kaffee Rio $19\frac{1}{2}$. Schmalz loco 6, 42 Rothe & Brothers 6. 80. Kupfer per Decbr. nom. Getreidefracht $4\frac{1}{2}$.

**Petersburg,** 11. Novbr., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 95, 00, russ. II. Orientanleihe $99\frac{1}{4}$, do. III. Orientanleihe $99\frac{1}{2}$, do. Anleihe von 1884 —, do. Bank für auswärtigen Handel $254\frac{1}{2}$, Petersburger Disconto-Bank 672, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank $555\frac{1}{2}$, Russische $4\frac{1}{2}$% Bodencreditpfandbriefe $147\frac{1}{2}$, Grosse russ. Eisenbahn 241. Kurs-Kiew-Actien $280\frac{3}{4}$.

**Liverpool,** 11. Novbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 12000 B. Stetig. Tagesimport 13000 B.

**Liverpool,** 11. Novbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 12000 B., davon für Speculation und Export 1500 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: November $5\frac{45}{64}$, Decbr.-Januar $5\frac{41}{64}$, Januar-Februar $5\frac{41}{64}$, April-Mai $5\frac{43}{64}$ d. Alles Käuferpreise.

**Liverpool,** 11. Novbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 12000 Ballen, davon für Speculation und Export 1500 B. Stetig. Middl. amerikanische Lieferung: November $5\frac{11}{16}$ Verkäuferpreis, November-Decbr. $5\frac{41}{64}$ Käuferpreis, Decbr.-Januar $5\frac{41}{64}$ Verkäuferpreis, Januar-Februar $5\frac{41}{64}$ do., Februar-März —, März-April $5\frac{41}{64}$ Käuferpreis, April-Mai $5\frac{21}{32}$ do., Mai-Juni $5\frac{11}{16}$ do., Juni-Juli $5\frac{23}{32}$ Verkäuferpreis, Juli-August $5\frac{47}{64}$ d. Käuferpreis.

**Wien,** 11. Novbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8. 73 Gd., 8, 78 Br., per Mai-Juni 8, 85 Gd., 8. 90 Br. Roggen per Frühjahr 7, 69 Gd., 7, 74 Br., per Mai-Juni 7, 77 Gd., 7, 82 Br. Mais per Mai-Juni 5. 45 Gd., 5, 50 Br., per Juli-August 5, 65 Gd., 5, 70 Br. Hafer per Frühjahr 7, 64 Gd., 7, 69 Br., per Mai-Juni 7, 74 Gd., 7. 79 Br.

**Pest.** 11. Novbr., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fester, per Frühjahr 8, 39 Gd., 8, 41 Br. Hafer per Frühjahr 7, 30 Gd., 7, 32 Br. Neuer Mais 5, 08 Gd., 5, 10 Br. — Wetter: Schön.

**Paris.** 11. Novbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per November 22, 10, per December 22, 25, per Januar-April 22. 75, per März-Juni 23, 10. Roggen ruhig, per November 14, 25, per März-Juni 15, 25. Mehl ruhig, per November 50, 60, per December 51, 25, per Jan.-April 51. 75, per März-Juni 52, 30. Rüböl fest, per Novbr. 74, 25, per December 74, 50, per Januar-April 75, 50, per März-Juni 72, 75. Spiritus ruhig, per Novbr. 36, 75, per December 36, 75, per Januar-April 38, 00, per Mai-August 39, 50. — Wetter: Bedeckt.

**London.** 11. Novbr. An der Küste 3 Weizenladungen angeboten. Wetter: Milde.

**London,** 11. Novbr., Vorm. Die Getreidezufuhren betrugen in der Woche vom 2. bis zum 8. Novbr.: Englischer Weizen 3557, fremder 23280, englische Gerste 2796, fremde 9603, englische Malzgerste 16671, fremde —, englischer Hafer 1270, fremder 94159 Qrts. Englisches Mehl 21150, fremdes 43101 Sack und 102 Fass.

**London,** 11. Novbr. Chili-Kupfer $46\frac{5}{8}$, per 3 Monat $46\frac{3}{4}$.

**Glasgow,** 11. Novbr. Die Verschiffungen betrugen in der vorigen Woche 9300 gegen 7000 Tons in derselben Woche des vorigen Jahres.

**Amsterdam,** 11. Novbr., Nachm. Bancazinn $59\frac{1}{2}$.

**Antwerpen,** 11. Novbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen fest. Hafer fest. Gerste behauptet.

**Antwerpen,** 11. Novbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco $17\frac{7}{8}$ bez. u. Br., per Novbr. $17\frac{3}{4}$ Br., per December $17\frac{3}{4}$ Br., per Januar-März $17\frac{3}{4}$ Br. — Ruhig.

**Hamburg,** 11. Novbr., Nachm. Petroleum fester, Standard white loco 7, 45 Br., per Decbr. 7, 30 Br. — Wetter: Schön, Nachtfrost.

**Bremen,** 11. Novbr. Petroleum (Schlussbericht) schwächer, Standard white loco 7, 30 Br.

## Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

| November 11., 12. | Nachm. 2 Uhr. | Abends 9 Uhr. | Morgens 7 Uhr. |
|---|---|---|---|
| Luftwärme (C.) | + 2°,4 | + 1°,9 | − 0°,8 |
| Luftdruck bei 0° (mm) | 757.3 | 759.1 | 761.5 |
| Dunstdruck (mm) | 4.7 | 4.6 | 4.7 |
| Dunstsättigung (pCt.) | 85 | 88 | 96 |
| Wind (0—6) | NW. 2. | NW. 1. | NW. 1. |
| Wetter | trübe. | trübe. | trübe. |
| Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm) | | | — |

Gestern Nachmittag Schneeflocken.



# Courszettel der Berliner Börse vom 11. November 1889.

### Gold, Silber und Banknoten.

| | Cours vom 9. | Cours vom 11. |
|---|---|---|
| 20 Frcs.-Stücke | 16,24 bz | 16,30 bz |
| Imperials | — — | — — |
| Engl. Noten 1 L. Sterl. | 20.37 bz | 20,385 G |
| Oesterr. Noten 100 Fl. | 171,20 bzG | 171,00 bz |
| Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin) | — — | — — |
| Russ. Noten 100 R. | 213.05 bz | 213.50 bz |
| Russ. Zollcoupons | 323,70 bzB | 323,50 bz |

### Deutsche Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 9. | Cours vom 11. |
|---|---|---|---|---|
| Deutsche Reichs-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 107.90 bz | 107.75 bz |
| dto. dto. dto. | $3\frac{1}{2}$ | vsch. | 102.70 bz | 102,60 B |
| Preuss. Consols | 4 | vsch. | 106.90 bz | 106,40 bzB |
| dto. dto. | $3\frac{1}{2}$ | 1/4 1/10 | 102.80 bz | 102,60 G |
| dto. Staats-Anleihe | 4 | 1/1 1/7 | 101.40 bz | 101,40 bz |
| dto. Staats-Schuldsch. | $3\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 100,40 B | 100,10 bz |
| Berliner Stadt-Obligation | $3\frac{1}{2}$ | 1/4 1/10 | 100,00 bzG | 100,50 bzG |
| Breslauer Stadt-Anleihe | 4 | 1/4 1/10 | 101.90 B | 101,80 G |
| Posensche neue Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 100,70 bzG | 100.70 bzB |
| dto. dto. dto. | $3\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 100.20 bz | 100.20 bz |
| Schles. landsch. Pfdb. Lit. A. | $3\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 100.10 bz | 100.30 G |
| Posensche Rentenbriefe | 4 | 1/1 1/7 | 104.30 bz | 103,90 bzB |
| Schlesische dto. | 4 | 1/4 1/10 | 104.40 B | 104.00 bzG |
| Hamb. Staats-Anleihe | 3 | 1/5 1/11 | 92.00 bz | 91.00 bz |
| Hamburger Rente von 1878 | $3\frac{1}{2}$ | 1/2 1/8 | 102.00 B | 101.60 G |
| Sächsische Rente von 1876 | 3 | vsch. | 93,60 G | 94,00 B |

### Hypotheken-Certificate.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 9. | Cours vom 11. |
|---|---|---|---|---|
| D. Grundcr.-Bank III. rz. 110 | $3\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 100.30 B | 100.00 bzG |
| dto. dto. V. | $3\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 96.80 G | 96,25 bzG |
| Deutsche Grundschuldbank | 4 | vsch. | 102,50 bzG | 102.50 bzG |
| dto. dto. dto. | $3\frac{1}{2}$ | vsch. | 99,50 bzG | 99.50 bzG |
| Deutsche Hypothek. IV.-VI | 5 | vsch. | 111.00 G | 111.00 G |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 101.40 bzG | 101.60 bzB |
| dto. dto. | 4 | 1/4 1/10 | 101.40 bzG | 101.60 bzB |
| Hamb. Hypothek-Pfandbr. | 4 | 1/1 1/7 | 101.30 bz | 101,30 bz |
| dto. dto. dto. | $3\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 98,75 bz | 98,75 bz |
| H. Henckel'sche rz. à 105 | $4\frac{1}{2}$ | 1/4 1/10 | — — | — — |
| dto. (Wolfsberg.) rz. à 105 | $4\frac{1}{2}$ | 1/4 1/10 | 104,75 G | 104,75 G |
| Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.) | $4\frac{1}{2}$ | 1/4 1/10 | 100.20 bz | 100,00 bzG |
| Meininger Hypoth.-Pfdbr. | 4 | 1/1 1/7 | 102,00 bzG | 102.00 bzG |
| Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr. | 4 | 1/1 1/7 | 102.00 bzG | 102,00 G |
| Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120 | 5 | 1/1 1/7 | 95,30 B | — — |
| dto. dto. II. u. IV. r. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 94.00 bzB | — — |
| dto. dto. II. rz. 110 | $4\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 91,50 G | — — |
| dto. dto. I. | 4 | 1/1 1/7 | 88.25 bzB | 88,25 G |
| Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 112.00 G | 112.00 G |
| dto. dto. III. 1882 | 5 | vsch. | 107,00 G | 107,00 G |
| dto. dto. V. 1886 | 5 | vsch. | 107,00 G | 107.00 G |
| dto. dto. IV. Ser. rz. 115 | $4\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 114,80 G | 114.80 G |
| dto. dto. | 4 | vsch. | 100,75 bzG | 100,75 bzG |
| Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. rz. 110 | $4\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | — — | — — |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 100.90 bzB | 100.80 bzG |
| dto. dto. | $3\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 98,75 bzG | 98.60 bz |
| Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120 | $4\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 117,00 G | 117.25 G |
| dto. dto. VI. rz. 110 | 5 | 1/1 1/7 | 110,25 G | 110.25 G |
| dto. dto. div. | 4 | vsch. | 102.50 bzG | 102.50 bzG |
| dto dto. div. | $3\frac{1}{2}$ | vsch. | 99.50 bzG | 99,50 bzG |
| Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf. | $4\frac{1}{2}$ | 1/4 1/10 | 100,10 G | 100.10 G |
| dto dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 102.25 G | 102,20 bz |
| dto. dto. dto. | $3\frac{1}{2}$ | vsch. | 99.75 bzG | — — |
| Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr. | 5 | vsch. | 102.50 G | 102,60 G |
| dto. dto. rz. 110 | $4\frac{1}{2}$ | vsch. | 110.50 G | 110.80 bz |
| dto. dto. | 4 | 1/1 1/7 | 101.50 G | 100.80 bz |
| dto. dto. | $3\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 99.00 bzB | 99,00 G |

### Ausländische Fonds.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 9. | Cours vom 11. |
|---|---|---|---|---|
| Argentin. Goldanl. | 5 | 1/1 1/7 | 92.10 bz | 91,90 bz |
| Buenos Ayres | 5 | 1/1 1/7 | 93,00 bz | 93,00 bz |
| Bukarester Anl. von 1888. | 5 | 1/6 1/12 | 95,90 bzG | 95,90 B |
| Chinesische $5\frac{1}{2}$% Staats-Anl. | $5\frac{1}{2}$ | 1/5 1/11 | — — | 112,40 bz |
| Eidgenössische | $3\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 102,10 bz | 102,10 bz |
| dto. neue | $3\frac{1}{2}$ | 30/6 31/12 | 101.10 bz | 101,10 bz |
| Egypter | 4 | 1/5 1/11 | 93,20 bzB | 92,90 bzG |
| dto. Tribut-Anleihe | $4\frac{1}{4}$ | 10/4 u 10 | — — | 94,40 B |
| dto. | $4\frac{1}{2}$ | 20/6 u 12 | — — | 100,30 B |
| Griechische Anleihe | 5 | 1/1 1/7 | 92.80 bz | 92.80 ebz |
| dto. steuerfr. | 4 | 1/1 1/7 | 78.40 bz | 78,30 bz |
| dto. dto. | 4 | 1/4 1/10 | 76,25 B | 76,75 B |
| Italienische Rente | 5 | 1/1 1/7 | 93,75 bzG | 93.60 bzB |
| Mexikanische Anleihe | 6 | 1/4 jhl. | 96.40 bz | 96.25 bz |
| Oesterr. Goldrente | 4 | 1/4 1/10 | 93,90 bz | 93.80 bzG |
| dto. Papierrente | $4\frac{1}{5}$ | 1/2 1/8 | 73.20 bz | — — |
| dto. dto. | 5 | 1/3 1/9 | — — | 86,00 G |
| dto. Silberrente | $4\frac{1}{5}$ | 1/1 1/7 | 73,50 B | 73,40 G |
| Poln. Pfandbriefe | 5 | 1/1 1/7 | 62,50 G | 62,60 bzG |
| dto. Liquidat.-Pfandbr. | 4 | 1/6 1/12 | 57,30 bzB | 57,40 bzB |
| Portug. Conv.-Anl. | 5 | 1/4 1/10 | 99.00 bzG | 99,00 bz |
| Rumänische Anl. von 1880 | 6 | 1/1 1/7 | 106,60 bzG | 106.80 bzB |
| dto. amortis. Rente | 5 | 1/4 1/10 | 96,70 bzB | 96,80 bzG |
| dto. Eisenb.-Oblig. | 5 | 1/6 1/12 | 101,40 bz | 101.30 bz |
| dto. Rente | 4 | 1/1 1/7 | 85,50 bzG | 85,40 bzG |
| Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125) | 4 | 1/5 1/11 | 92.90 bzG | 92,90 G |
| dto. von 1883 | 6 | 1/6 1/12 | 114.00 B | 114,00 B |
| dto. von 1889 conv. | 4 | | — — | — — |
| dto. dto. cons. I. Ser. | 4 | 1/4 jhl. | 92,40 bz | 92,40 bzG |
| dto. dto. dto. II. Ser. | 4 | | 92,30à60 bz | 92,40 bzG |
| dto. Orient-Anleihe II. | 5 | 1/1 1/7 | 64,90 G | 64,90 bz |
| dto. dto. III. | 5 | 1/5 1/11 | 65,50 ebzG | 65,60 bz |
| dto. innere Anl. v. 1887 | 4 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Russ. Bodencred.-Pfandbr. | $4\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 97,60 G | 97,50 G |
| dto. Centralb.-Pfd. Ser. I. | 5 | 1/1 1/7 | 85,00 ebzG | 85.10 ebzG |
| Russ.-Poln. Schatz-Oblig. | 4 | 1/4 1/1 | 93.25 G | — — |
| Schwed. Anleihe | 3 | 1/2 1/8 | 88,10 bz | 88,00 B |
| Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879 | $4\frac{1}{2}$ | 1/4 1/10 | 103.30 G | 103.30 G |
| Serb. amort. Rente | 5 | 1/1 1/7 | 84.60 bz | 84.00 bzG |
| dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 86.05 B | 85.60 bz |
| Türkische Anleihe von 1865 | 1 | 1/3 1/9 | 17.35 G | 17.40 B |
| dto. Adm.-Anl. v. 1888 | 5 | 1/5 1/11 | 82.80 bz | 82,90 bz |
| dto. Zoll-Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 76.90 bzG | 77.00 bzG |
| Ungarische Goldrente | 4 | 1/1 1/7 | 86.30 bz | 86.30 bzB |
| dto. Eisenbahn-Anl. 1889 | $4\frac{1}{2}$ | 1/2 1/8 | 98.30 bzB | 98.40 bz |
| dto. Papierrente | 5 | 1/6 1/12 | 83,10 bzG | 83,10 ebzG |

### Loose.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 9. | Cours vom 11. |
|---|---|---|---|---|
| Bad. Präm.-Anleihe von 1867 | 4 | 1/2 1/8 | 143.00 bzG | 143,90 bz |
| Baier. Prämien-Anleihe | 4 | 1/6 | 146.40 bz | 146.40 bz |
| Barietta 100 Lire-Loose | — | — | 45.80 bz | 46,00 bz |
| Braunschw. 20 Thlr.-Loose | — | — | 106.30 G | 106,40 G |
| Bukarester Loose | — | — | 47.50 B | 47.00 B |
| Cöln-Mindener Präm.-A.-S. | $3\frac{1}{2}$ | 1/4 1/10 | 142.40 bz | 142,50 B |
| Dessauer St.-Präm.-Anl. | $3\frac{1}{2}$ | 1/4 | 136.50 bz | 136.50 bz |
| Finnl. 10 Thlr.-Loose | — | — | 64.70 bzG | 64,50 bz |
| Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb. | $3\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 112.75 bz | 113.00 B |
| dto. dto. II. | $3\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 108.70 B | 108.80 G |
| Hamburger 50 Thlr.-Loose | 3 | 1/3 | 148.60 bz | 149.40 B |
| Kurhessische 40 Thlr.-Loose | — | — | 338,00 bzB | 338.00 bz |
| Lübecker 50 Thlr.-Loose | $3\frac{1}{2}$ | 1/4 | 136.50 bz | 135.60 bz |
| Mailänder 10 Lire-Loose | — | — | 18,75 G | 18.60 bz |
| Meining. Prämien-Pfandbr. | 4 | 1/2 | 134.60 G | 134,75 B |
| dto. 7 Fl.-Loose | — | — | 27.75 bzG | 27.60 bz |
| Oesterr. (Credit) von 1858 | — | — | 323.90 bz | 325,00 B |
| dto. Loose von 1860 | 5 | 1/5 1/11 | 123.90 bz | 123,50 bzG |
| dto. dto. von 1864 | — | — | 314,00 bz | 316,75 bzB |
| Oldenburger 40 Thlr.-Loose | 3 | 1/2 | 137.10 bz | 136,10 bz |
| Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855 | $3\frac{1}{2}$ | 1/4 | 157,50 bz | 158,00 bz |
| Raab-Gratzer | 4 | 15/4 10 | 107,50 bz | 107.10 bz |
| Russ. Präm.-Anl. von 1864 | 5 | 1/1 1/7 | — — | 163,60 bz |
| dto. dto. von 1866 | 5 | 1/3 1/9 | — — | — — |
| Schwedische 10 Thlr. Loose | — | — | — — | 82,00 G |
| Türkische 400 Frcs.-Loose | fr. | — | 83,50 bzG | 87.20 bz |
| Ungarische Loose | — | — | 255,00 bzG | 256,00 G |

### Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

| | Div. 1887. | Div. 1888. | Zins-Term | Cours vom 9. | Cours vom 11. |
|---|---|---|---|---|---|
| Breslau-Warschau | 1,40 | $2\frac{1}{4}$ | 1/1 | 63,10 bzG | 63,50 bzG |
| Dortm.-Enschede | $4\frac{1}{2}$ | $4\frac{1}{2}$ | 1/1 | 118.60 bz | 118,50 bz |
| Marienb.-Mlawka | 5 | 5 | 1/1 | 117.60 bzG | 116.90 bz |
| Ostpr. Südbahn | 5 | 5 | 1/1 | 117.10 G | 117,25 bz |
| Saalbahn | 5 | 5 | 1/1 | 114.30 bz | 114.60 bzG |
| Weimar-Gera | 3 | $3\frac{1}{3}$ | 1/1 | 100,00 bzG | 100,00 bzB |

### Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

| | Div. 1887. | Div. 1888. | Zins-Term | Cours vom 9. | Cours vom 11. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachen-Mastricht | $1\frac{7}{8}$ | $2\frac{3}{8}$ | 1/1 | 70,60 bzG | 70,50 bzG |
| Dortmund-Enschede | $2\frac{3}{4}$ | $3\frac{1}{4}$ | 1/1 | 95.75 bzB | 95,75 bz |
| Eutin-Lüb. Lit. A. | 1 | 1 | 1/1 | 45,30 bzG | 45,50 bzG |
| Frankf. Güter-Eisnb. | $6\frac{1}{4}$ | $4\frac{1}{2}$ | 1/1 | 89,75 bzB | 88,00 B |
| Ludwgsh.-Bxbch. | 9 | $9\frac{7}{8}$ | 1/4 1/10 | 238,50 bz | 228,00 bzG |
| Lübeck-Büchen | $7\frac{1}{4}$ | $7\frac{1}{2}$ | 1/1 | 197.50 bz | 196.00 bz |
| Mainz-Ludwigshaf. | $4\frac{1}{6}$ | $4\frac{1}{2}$ | 1/1 | 126,30 bz | 125.30 bz |
| Marienb.-Mlawka | 1 | 3 | 1/1 | 65,30 bz | 64,40 bz |
| Meckl. Friedr.-Fr. | 5,80 | $6\frac{1}{4}$ | 1/1 | 164,00 bz | 163.75 bz |
| Ndschl.-Mrk. St.-Act. | 4 | 4 | 1/1 1/7 | 102,10 G | 102,20 B |
| Niederwald-Bahn | $2\frac{1}{2}$ | $2\frac{1}{2}$ | 1/1 | 66,80 bzG | 67,50 bzG |
| Ostpr. Südbahn | 0 | 6 | 1/1 | 95,10 bz | 93,75 B |
| Weimar-Gera | 0 | 0 | 1/1 | 23,50 G | 23,50 bz |

### Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

| | Div. 1887. | Div. 1888. | Zins-Term | Cours vom 9. | Cours vom 11. |
|---|---|---|---|---|---|
| Böhm. Westbahn | $7\frac{1}{2}$ | $7\frac{1}{2}$ | 1/1 | — — | — — |
| Dux-Bodenbach | $7\frac{1}{2}$ | $7\frac{1}{2}$ | 1/1 | 231,40 bz | 229,20 bz |
| Galiz. Carl-Ludw.-B. | 4 | 4 | 1/1 | — — | 81,00 G |
| Gotthardbahn | 5 | 6 | 1/1 | 176,75 bz | 174,70 bz |
| Jura-Bern-Luzern | $3\frac{1}{2}$ | 4 | 1/1 | — — | — — |
| Iwang. Dombr. (gar.) | 5 | 5 | 1/1 1/7 | 99,30 G | 99.50 bzG |
| Kaschau-Oderberg | 4 | 4 | 1/1 | 67.25 bz | 67,30 G |
| Lemberg-Czernow. | $6\frac{3}{4}$ | $6\frac{3}{4}$ | 1/5 1/11 | 100.30 bzG | 99,80 bzG |
| Meridional-Actien | $7\frac{1}{5}$ | $7\frac{1}{5}$ | 1/1 1/7 | 139,25 bz | — — |
| Mittelmeer-Eisenb. | $5\frac{4}{5}$ | $5\frac{1}{2}$ | 1/7 | 116.75 bz | — — |
| Mosko-Brest | 3 | 3 | 1/1 | 63,70 B | 63.60 bz |
| Oest.-Franz. Staatsb. | $3\frac{1}{2}$ | 3,70 | 1/1 | 103.80 bz | 104,00 bz |
| Oesterr. Lokalbahn | 4 | 4 | 1/1 | 61,60 bz | 62,00 bz |
| Oest. Nordwestbahn | 4 | $4\frac{1}{4}$ | 1/1 | — — | 81.80 bz |
| dto. (Elbthalbahn) | $3\frac{1}{2}$ | 5 | 1/1 | 94,25 bz | 93.75 bz |
| Oest. Südbahn (Lb.) | 2/5 | 1 | 1/5 | 56,80 bz | 57,00 bz |
| Raab-Oedenburg | 1/2 | 1 | 1/1 | 28.00 G | 28,30 bz |
| Reichenb.-Pardub. | 3,81 | 3,81 | 1/1 | 72.50 B | — — |
| Russ. Staatsbahn | 7,48 | 7,46 | 1/1 1/7 | 127,00 G | 127,25 bz |
| Russ. Südwestbahn | 5 | 6,94 | 1/1 | 69.90 G | 69.80 G |
| SchweizerCentralbh. | 5 | $5\frac{3}{5}$ | 1/1 | — — | — — |
| dto. Nordostbhn. | 3 | 4 | 1/1 | 133,50 bz | 132.00 bzG |
| dto. Unionbahn | $2\frac{1}{2}$ | $4\frac{1}{4}$ | 1/1 | — — | 119,50 G |
| dto. Westbahn | 0 | 0 | 1/1 | 37,90 bz | 37.50 G |
| Westsicil. Eisenbahn | 4 | 4,34 | 1/1 | 73,75 bz | 73.75 bz |
| Wsch.-Wien (M.p.St.) | 15 | 15 | 1/1 | 190,50 G | 191,50 ebzB |

### Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 9. | Cours vom 11. |
|---|---|---|---|---|
| Breslau-Warschauer | 5 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Cöln-Minden IV. | 4 | 1/4 1/10 | 103,00 bzB | 102,50 G |
| Magdeb.-Leipziger Lit. B. | 4 | 1/1 1/7 | — — | 101,50 G |
| Oberschles. E. | $3\frac{1}{2}$ | 1/4 1/1 | — — | — — |

### Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

| | Zf. | Zins-Term | Cours vom 9. | Cours vom 11. |
|---|---|---|---|---|
| Gotthard I. | 4 | 1/1 1/7 | 103.00 bzB | 103.00 bzB |
| Sardinische | 4 | 1/1 1/7 | 88.40 bzG | 88.40 bzG |
| Dux-Bodenbach I. | 5 | 1/1 1/7 | 90.30 bzB | 90.30 G |
| Dux-Prag | 5 | 1/1 1/7 | 108.25 G | 108.10 G |
| Elisabeth-Westbahn frei | 4 | 1/4 1/10 | 101.50 B | 101.60 B |
| Galiz. Carl-Ludwigsbahn | $4\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 85.25 G | 85,20 B |
| Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser. | 3 | 1/1 1/7 | 58.25 bzG | 58,10 bzG |
| dto. dto. III. IV. Ser. | 3 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Kaiser Ferdin.-Nordbahn | 5 | 1/5 1/11 | 101.60 G | 101,60 G |
| Kaschau-Oderberg | 5 | 1/1 1/7 | 87.50 bzG | 87.30 bzG |
| dto. Gold-Prioritäten | 5 | 1/1 1/7 | 101,25 G | 101.50 bz |
| Kronprinz Rudolf | 4 | 1/4 1/10 | 81.10 bz | 80.50 ebzG |
| Lemb.-Czernow. 10% Steuer | 4 | 1/5 1/11 | — — | — — |
| dto. dto. steuerfrei | 4 | 1/5 1/11 | 76.75 B | 76,75 B |
| Mährisch-Schlesische | fr. | — | 67.00 bz | 67.00 bzG |
| Oest.-Franz. Staatsbahn alte | 3 | 1/3 1/9 | 83.30 bzG | 83,50 B |
| dto. dto. 1874 | 3 | 1/3 1/9 | 81,00 bzG | 81.25 bz |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 100.60 bz | 100,60 B |
| Oesterr. Nordwestbahn | 5 | 1/3 1/9 | 91,75 bz | 91,60 G |
| dto. Lit. B. Elbethalb. | 5 | 1/5 1/11 | 89,90 G | 89,70 G |
| Reichenberg-Pardubitz | 5 | 1/4 1/10 | — — | — — |
| Südösterreich. (Lomb.) | 3 | 1/1 1/7 | 62.50 ebz | 62,60 G |
| dto. dto. Oblig. | 5 | 1/1 1/7 | 102.00 bzB | 101,50 ebzG |
| dto. dto. (Gold) | 4 | 1/5 1/11 | 97.30 B | 97,10 G |
| Ungar. Nordostbahn | 5 | 1/4 1/10 | 85.75 G | 86,00 G |
| dto. dto. Gold-Pr. | 5 | 1/1 1/7 | 101.60 B | 101.60 bzG |
| dto. Ostbahn I. Em. | 5 | 1/1 1/7 | 85.00 G | 85.10 G |
| dto. II. Staats-Obligat. | 5 | 1/1 1/7 | 100.00 G | 100,00 G |
| Brest-Grajewo | 5 | 1/1 1/7 | 96.60 bz | 96,40 B |
| Charkow-Asow | 5 | 1/3 1/9 | — — | — — |
| dto. dto. 100 Lstrl. | 5 | 1/3 1/9 | — — | — — |
| Iwangorod-Dombrowo | $4\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 97 00 B | 96,50 B |
| Kursk-Kiew gar. | 4 | 1/2 1/8 | 89.40 bz | 89,10 bz |
| Moskau-Jaroslaw | 5 | 1/1 1/7 | 63.30 bz | 63.30 bz |
| dto. Rjäsan | 4 | 1/2 1/8 | 92.00 bz | 92.00 bz |
| dto. Smolensk | 5 | 1/5 1/11 | 100.25 bz | 100,00 bz |
| dto. Kursk | 4 | 1/5 1/11 | 86.30 G | 86.25 G |
| Warschau-Terespol | 5 | 1/4 1/10 | 100.50 bz | 100.50 bz |
| Warsch.-Wien II. steuerpfl. | 5 | 1/1 1/7 | 101.40 G | 101.50 G |
| dto. dto. III. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 101.40 G | 101.50 G |
| dto. dto. IV. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 101.40 G | 101,50 G |
| dto. dto. V. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 101.40 G | 101,50 G |
| dto. dto. VI. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 101.60 G | — — |
| Wladikawkas | 4 | 1/1 1/7 | 89.70 G | 89.75 G |
| Transkaukasische | 3 | 15/6 u 12 | 73.70 G | 73,70 bzB |
| Russische Südwestbahn | 4 | 1/1 1/7 | 90.70 G | 90,90 bz |
| Süditalien. (Méridionaux) | 3 | 1/4 1/10 | 62.50 bzG | 62.40 G |
| California-Oreg. | 5 | 1/1 1/7 | 106.25 G | 106.40 G |
| Central-Pacific | 6 | 1/1 1/7 | 111.20 G | 111.30 bz |
| Chicago-Burlington | 4 | 1/5 1/11 | 91,25 B | 91,40 bzG |
| Chicago-South-West | 7 | 1/5 1/11 | — — | — — |
| Joaquin-Valley | 6 | 1/4 1/10 | 112.80 G | 112,80 G |
| Oregon Railway u. Nav. Cmp. | 5 | 1/6 1/12 | 102,25 bz | 102,20 B |
| South-Missouri | 6 | 1/1 1/7 | — — | — — |
| South-Pac. of Calif. | 6 | 1/4 1/10 | 112,90 bzG | 112.90 bz |
| St. Louis Arkansas u. Texas | 6 | 1/11 1/5 | 86.60 bzG | 86.70 bzG |
| St. Louis u. St. Francisco | 6 | 1/1 1/7 | 114.40 G | 114.25 bz |
| dto. dto. dto. | 5 | 1/1 1/7 | 101.50 bzG | 101.25 bzG |
| Northern-Pacific I. Mortg. | 6 | 1/1 1/7 | 110.80 G | 111.00 G |
| dto. dto. II. Mortg. | 6 | 1/4 1/10 | 108.25 bzG | 108.60 bzG |
| St. Paul Minneapol u. Manit. | $4\frac{1}{2}$ | 1/1 1/7 | 98,25 B | 98,25 bz |

### Bank-Actien.

| | Div. 1887. | Div. 1888. | Zins-Term | Cours vom 9. | Cours vom 11. |
|---|---|---|---|---|---|
| Aachener Discontob. | 4 | 0 | 1/1 | 77.60 G | 77.30 G |
| B. f. Sprit-u. Prod. Hdl. | 4 | $3\frac{2}{3}$ | 1/1 | 80,50 bzG | 80,00 bzG |
| Berliner Kassenver. | 5 | $5\frac{1}{3}$ | 1/1 | 134,00 G | 134,00 bzG |
| dto. Handelsges. | 9 | 10 | 1/1 | 194.80 bzG | 195.00 bzG |
| Berl. Prod.- u. Handlb. | $4\frac{3}{4}$ | 5 | 1/1 | p.St. 295,00 G | p.St. 295.25 G |
| Breslauer Discontob. | 5 | $6\frac{1}{3}$ | 1/1 | 114.50 G | 114.75 bzG |
| dto. Wechslerbk. | $4\frac{1}{2}$ | 6 | 1/1 | 112.25 bzG | 112,75 bzG |
| Darmstädter Bank | 7 | 9 | 1/1 | 175 25 bz | 175,50 G |
| Deutsche Bank | 9 | 9 | 1/1 | 171,70 bzG | 171,50 bzG |
| dto. Genossensch. | 7 | $7\frac{1}{2}$ | 1/1 | — — | 135.50 bzG |
| dto. Hypthbk. 60% | $5\frac{1}{2}$ | $6\frac{1}{4}$ | 1/1 | 114.75 G | 115.00 G |
| Disconto-Command. | 10 | 12 | 1/1 | 237,50 bz | 237.75 bz |
| Dresdener Bank | 7 | 9 | 1/1 | 172,10 bzG | 173,25 bzG |
| Goth. Grundcr.-Bank | 0 | 0 | 1/1 | 85,20 bz | 85.20 bzG |
| dto. jg. 40% | 0 | 0 | 1/1 | 94.20 bz | 93,80 G |
| Hannoversche Bank | 5 | $4\frac{1}{2}$ | 1/1 | 114.75 bzG | 114.80 G |
| Internationale Bank | — | — | 1/1 | 128.50 bzG | 128.50 bzG |
| Leipziger Credit | 9 | 10 | 1/1 | 200,50 bz | 200,30 G |
| dto. Disconto | 0 | 0 | 1/1 | 9,75 G | 9.80 G |
| Luxemburger Bank | $6\frac{1}{2}$ | $7\frac{1}{2}$ | 1/1 | — — | 143,00 G |
| Mitteld. Creditbank | $4\frac{1}{2}$ | 6 | 1/1 | 115.40 bz | 115,40 bz |
| Nationalb. f. Dtschl. | 6 | 9 | 1/1 | 146.70 bz | 146,50 bzB |
| Norddeutsche Bank | $8\frac{1}{2}$ | 10 | 1/1 | 176.90 bz | 176.00 G |
| dto. Grundcr.-Bk. | 0 | 0 | 1/1 | 86.60 bzG | 85,25 bzG |
| Petersbg. Discontob. | 18 | 15 | 1/1 | 173.00 B | 173,75 B |
| Pomm. Hypoth.-Bk. | 0 | 0 | 1/1 | 22.00 bz | 21,50 bz |
| Pos. Provinz.-Bank | $5\frac{1}{2}$ | $5\frac{1}{2}$ | 1/1 | 117.60 G | 117,60 G |
| Preuss. Bod.-Cr.-Act. | 6 | $6\frac{1}{3}$ | 1/1 | 122,70 bz | 122,90 bzG |
| dto. Centr.-Bod. 40% | $8\frac{3}{4}$ | $9\frac{1}{2}$ | 1/1 | 151,25 G | 150,60 bzG |
| Pr. Hyp.-V.-A. 25% | $7\frac{2}{5}$ | 8 | 1/1 | 113,75 bzG | 116.50 G |
| Pr. Hyp.-V.-A. vollb. | $7\frac{2}{5}$ | 8 | 1/1 | 137.50 G | 137,50 G |
| dto. Hypth.-Act.-B. | 6 | $6\frac{1}{2}$ | 1/1 | 126,00 G | 126,00 G |
| Reichsbank | $6\frac{1}{5}$ | $5\frac{2}{5}$ | 1/1 1/7 | 133,50 bzG | 134,50 bz |
| Russ. B. f. ausw. H. | 0 | 0 | 1/1 | 64,10 G | 63,75 bz |
| Sächsische Bank | 4 | $4\frac{1}{6}$ | 1/1 | 111,00 B | 111,00 bzB |
| Schles. Bankverein | 6 | 7 | 1/1 | 133,50 bzG | 139,75 bzG |

### Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

| | Div. 1887. | Div. 1888. | Zins-Term | Cours vom 9. | Cours vom 11. |
|---|---|---|---|---|---|
| Allg. Elektr. (Edison) | 7 | 9 | 1/7 | 223,00 bzG | 220,00 bz |
| Allg. Häuserbau-Ges. | 0 | 0 | 1/1 | 113,00 bz | 111.50 bz |
| Archimedes | 10 | 10 | 1/1 | 146,00 B | 144,25 G |
| Berl. grosse Pferdeb. | 12 | $12\frac{1}{4}$ | 1/1 | 269.25 bzG | 269,75 B |
| Berl. Bockbrauerei | 5 | — | 1/7 | 96,75 bz | 97,00 bz |
| Berl. Charl. Bau | 0 | 1 | 1/1 | 143,50 bzB | 140,50 bz |
| Bismarckhütte | 10 | 14 | 1/7 | 228,00 bzG | 225,00 bzG |
| Bochum. Gussstahl | 9 | $12\frac{1}{2}$ | 1/7 | 235.00 bzB | 234,75 bzG |
| Bresl. Act.-Brauerei | 0 | 0 | 1/10 | 48,00 B | 48.00 B |
| dto. Oelfabrik | $5\frac{1}{2}$ | $5\frac{3}{4}$ | 1/8 | 96.00 bzB | 96,00 bzG |
| dto. Strassenbahn | 6 | 7 | 1/1 | 148,00 G | 148.00 bzB |
| dto. Wagenbau-G. | 5 | 9 | 1/1 | 182,50 bz | 182.80 bz |
| Brüxer Kohlenbau | 5 | $6\frac{1}{2}$ | 1/1 | 106,10 bzG | 107.00 bzG |
| Donnersmarckhütte | 0 | 3 | 1/7 | 87,60 bz | 87.40 bzB |
| Dortm. Un. St.-Pr. | 2 | 3 | 1/7 | 121,75 bzG | 123,60 bzG |
| do Bergb. 6% Vz.-Act. | — | — | 1/7 | 143,75 bzG | 143,75 bzG |
| Erdmannsd. Spinner. | 0 | 6 | 1/10 | 113.00 bzG | 112,50 bzG |
| Façonschm. 5% St.Pr. | 0 | 5 | 1/1 | 162,50 bz | 159.00 bz |
| Fraust. Zuckerfabr. | 14 | 18 | 1/9 | 170.00 ebzG | 168,10 bzG |
| Friedrichsh. Act.-Br. | 55 | 45 | 1/10 | 680.00 G | 670,00 bzG |
| Giesel. Cementfabr. | $10\frac{1}{2}$ | 12 | 1/1 | 155,40 bz | 157,90 bz |
| Görlitz. Eisenb.-Bed. | $8\frac{2}{3}$ | 12 | 1/7 | 178,00 G | 177,75 bz |
| Gruson-Werk | 12 | 10 | 1/7 | 206,50 bzG | 199,75 bz |
| Harpener Bergbau | $2\frac{1}{2}$ | 6 | 1/7 | 275.75 bz | 280,00 bzB |
| Hofmann Waggonf. | 4 | 9 | 1/1 | 186.90 bz | 185.00 bz |
| Hörder Hütten | 1/2 | 0 | 1/1 | 38,00 G | 37.75 G |
| dto. dto. conv. | 1 | 1 | 1/1 | 72,25 bzG | 72,50 bzG |
| dto. 5% St-Prior. | 6 | 6 | 1/1 | 130,10 bzG | 130,00 bzG |
| Inowrazl. Steins. | 0 | 0 | 1/1 | 51,25 ebzG | 51,90 bzB |
| Kramsta Schles. L. | $6\frac{1}{3}$ | $7\frac{2}{3}$ | 1/9 | 135,75 bzG | 137,75 bzG |
| Lauchhammer conv. | 7 | 10 | 1/7 | 165.10 bzG | 165.10 G |
| Laurahütte | $5\frac{1}{2}$ | $6\frac{1}{2}$ | 1/7 | 170.10 bz | 169.75 bz |
| NeufeldtMet.-W.-Fb. | — | — | 1/1 | 135,00 bzG | 135.90 bz |
| Nob. Dyn. Trust-C. | 5 | $8\frac{1}{2}$ | 1/5 | 157,50 bzG | 165.50 bz |
| Nordd. Lloyd | 5 | 12 | 1/1 | 181.10 bz | 181,00 bz |
| Oberschl. Cham.-F. | — | 10 | 1/7 | 129,00 bzG | 142,00 bz |
| dto. Eisb.-Bed. | 0 | $5\frac{1}{2}$ | 1/1 | 117.40 bzG | 117.00 ebzB |
| dto. Eisen-Ind. | 10 | 12 | 1/1 | 209.50 bzG | 209,50 bzG |
| dto. Portl.-Cem. | — | 10 | 1/7 | 143,10 ebzG | 144,00 bzG |
| Oppelner Cement | $2\frac{1}{2}$ | 6 | 1/1 | 131,50 bzG | 131,80 bzG |
| Pongs'scheSpinnerei | — | — | 1/1 | 130,25 G | 130,00 bzG |
| Porzell. Königszelt | $10\frac{1}{2}$ | 12 | 1/7 | 172,00 G | 173,00 B |
| Posener Sprit-A.-G. | $9\frac{1}{2}$ | 3 | 1/7 | 99,90 bzG | 99,90 bzG |
| Redenhütte St.-Pr. | 7 | 9 | 1/7 | 140,00 bzG | 140.10 bzG |
| Renner u. Co. Spinn. | — | 9 | 1/1 | 129.00 B | 129.00 B |
| Schering | 24 | 18 | 1/1 | 284.00 bzG | 290,00 bzG |
| Schles. Dampf.-C. | — | $8\frac{1}{2}$ | 1/1 | 121,25 G | 121,60 bz |
| dto. Gas-A.-G. | 6 | $6\frac{1}{3}$ | 1/1 | 114,90 G | 114.00 G |
| dto. Kohlenwerk | 0 | 0 | 1/7 | 75.50 bzG | 76,25 bz |
| dto. Portl.-Cem. | $11\frac{1}{2}$ | $18\frac{1}{2}$ | 1/1 | 211,50 bzG | 211,50 bz |
| dto. Zinkh.-A.-G. | $6\frac{1}{2}$ | 9 | 1/1 | 202.75 bzG | 202,90 bzB |
| dto. $4\frac{1}{2}$% St.-Pr. | $6\frac{1}{2}$ | 9 | 1/1 | 202,40 bz | 202.10 bz |
| Schöneb. Schlossbr. | 15 | 12 | 1/10 | 327,00 bzG | 328,00 bzG |
| Schwartzkopff | $12\frac{1}{2}$ | 14 | 1/7 | 285,00 bzG | 255,25 bzG |
| Tarnowitzer St. Pr. | $3\frac{1}{2}$ | 6 | 1/1 | 113,00 bzG | — — |
| Tivoli Act.-Bierbr. | 7 | 5 | 1/10 | 130,00 bz | 128.00 bz |
| Schl. Feuerv.-G. 20% | $31\frac{2}{3}$ | $31\frac{2}{3}$ | 1/1 | 2100 ebzB | 2100 B |
| Obligationen. | Rückzhlb. | | | | |
| Oberschl. Eisenbd. 5 | 105 | | 1/1 1/7 | — — | — — |
| Redenhütte 6% | 115 | | vrtlj. | 115.40 bzB | 115,30 bzG |

### Wechsel und Bankdiscont.

| | Zinsfuss. | Cours vom 9. | Cours vom 11. |
|---|---|---|---|
| Amsterdam 100 Fl. 5 T. | $2\frac{1}{2}$ | 168,40 bz | — — |
| dto. 100 Fl. 2 M. | $2\frac{1}{2}$ | 167,75 bz | — — |
| Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T. | $3\frac{1}{2}$ | 80,70 bz | — — |
| London 1 L. Strl. 8 T. | 5 | 20,37 bz | — — |
| dto. 1 L. Strl. 3 M. | 5 | 20,20 bz | — — |
| Paris 100 Frcs. 8 T. | 3 | 80,75 bz | — — |
| New-York vista | 5 | 419,50 bz | — — |
| Petersburger 100 S.-R. 3 W. | $5\frac{1}{2}$ | 211,40 bz | 211,25 bz |
| dto. 3 M. | $5\frac{1}{2}$ | 208,10 bz | 208,50 bz |
| Wien österr. W. 100 Fl. 8 T. | 4 | 171,10 bz | 171,30 bz |
| dto. dto. 100 Fl. 2 M. | 4 | 169,80 bz | 169,55 bz |
| Ital. Plätze 100 Lire 10 T. | 5 | 79.85 bz | — — |
| Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T. | 4 | 79.35 bz | — — |
| Warschau 100 S.-R. 8 T. | $5\frac{1}{2}$ | 212,25 bz | 212,00 bz |

Reichsbank 5%. — Lombard 6%.
Privatdiscont $4\frac{7}{8}$% bz.

### Ultimo-Course um 3 Uhr.

| | Per November. | Per December. |
|---|---|---|
| Ungar. 4% Goldrente | 86,12 | — — |
| Disconto-Command. | 237,00 | — — |
| Dortmunder Union | 130,00 | — — |
| Laurahütte | 169,25 | — — |
| Oesterr. Credit | 166,50 | — — |
| Franzosen | 103.25 | — — |
| Lombarden | 56,50 | — — |
| Russische Noten | 212,25 | — — |
| Marienburg-Mlawka | 64,37 | — — |
| Ostpr. Südbahn | 93,75 | — — |
| Warschau-Wien | 189.87 | — — |

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.